

## DER LICHTKÖRPER-PROZESS



—— Tashira Tachi-ren ——

# DER LICHTKÖRPER- PROZESS

---

GECHANNELT VON  
ERZENDEL ARIEL



Edition Sternenprinz  
im Hans-Nietsch-Verlag

Die in diesem Buch beschriebenen Techniken und Prozesse wurden zur Integration spirituellen Lichts geschaffen. Bei diesen Informationen handelt es sich keinesfalls um medizinische Ratschläge. Falls du unter Symptomen leidest, die hier beschrieben werden, gehe bitte zum Arzt!

Titel der Originalausgabe:

*What is Lightbody?*

© 1990, 1995 by Tashira Tachi-ren

Deutsche Ausgabe:

© 2009 by Hans-Nietsch-Verlag

Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Kirsten Kretschmer

Covergestaltung: Constanze Sträter

Satz und Innengestaltung: Hans-Nietsch-Verlag

Edition Sternenprinz im Hans-Nietsch-Verlag,  
Am Himmelreich 7 , D-79132 Emmendingen

[www.nietsch.de](http://www.nietsch.de)

[info@nietsch.de](mailto:info@nietsch.de)

ISBN 978-3-939570-56-1

# Inhalt

Vorwort des Channels	7
Vorwort zur amerikanischen Neuauflage	9
Eine Parabel	10
Einführung von Erzengel Ariel	14
Was ist der Lichtkörper?	17
Die Dimensionen	18
Deine Körper	21
Deine Chakren	26
Aktivierung	30
Die erste Lichtkörperebene	30
Die zweite Lichtkörperebene	32
Die dritte Lichtkörperebene	33
Die vierte Lichtkörperebene	36
Die fünfte Lichtkörperebene	38
Die sechste Lichtkörperebene	40
Die siebte Lichtkörperebene	43
Die achte Lichtkörperebene	51
Die neunte Lichtkörperebene	56
Die zehnte Lichtkörperebene	61
Die elfte Lichtkörperebene	63
Die zwölfte Lichtkörperebene	65
Fragen und Antworten	67
Gelübde brechen, um erwachen zu können	80
„Hilfe, ich mutiere!“ – Was du tun kannst	81
Die Essenzen	97
Die Invokationen	105

## *Widmung*

Den Lichtarbeitern, die dem Geist mit jedem Atemzug und jedem Schritt folgen; die Göttlichkeit verkörpern und den Himmel auf Erden leben wollen; die sich dem freudvollen Dienst, der grimmigen Ganzheit, der Tadellosigkeit und dem kosmischen Witz widmen und sich für eine Vision des planetarischen Aufstiegs engagieren, der sanft, elegant und ekstatisch ist und unglaublich viel Spaß macht. Hurra!

## VORWORT DES CHANNELS

Die Informationen in diesem Buch sollen als Modell oder lediglich als eine andere Meinung verstanden werden. Es ist unmöglich, die Wahrheit in einer irdischen Sprache auszudrücken. Man kann nur Realitäten beschreiben. Da es keine absolute Realität gibt, ist für mich „Realität“ eher ein Verb als ein Substantiv. Sie ist eine sich beständig verschiebende und verändernde Ko-Kreation aus sich kreuzenden, individuellen und höchst einzigartigen Realitäten. Ich entscheide mich dafür, in einer Realität zu leben, in der Planet Erde durch Freude und Lachen in die Lichtdimensionen aufsteigen wird.

Kein Channel ist hundertprozentig fehlerfrei, denn das gechannelte Material muss den Filter des menschlichen Wahrnehmungsvermögens passieren. Wenn sich einige Aussagen in diesem Buch für dich wahr anfühlen, dann wurde deine Wahrheit getroffen. Falls nicht, so handelt es sich lediglich um eine andere Meinung, die du liebevoll ins Universum zurückschicken kannst.

Meine Arbeitsgruppe und ich möchten dich bitten, mich, Ariel oder jede andere gechannelte Wesenheit nicht zur Autorität außerhalb deiner selbst zu machen. Du bist die einzige Autorität, die entscheidet, was in deinem Leben „wahr“ und „real“ ist.

Es gibt 383 aufsteigende Planeten in fünf lokalen Universen. Einer dieser Planeten ist die Erde. Als Lichtarbeiter bist du wahrscheinlich auch auf all diesen anderen Planeten inkarniert. Unsere Inkarnationen bilden das Bindegewebe zwischen Universen, Sternen und Planeten. Wir helfen, verschiedene Planeten-Aufstiegsprogramme zu koordinieren, und unterstützen das Verschmelzen der verschiedenen Universen zu einem einzigen.

Ich bin ein Channel für höhere Lichtwesen und habe mich bewusst mit ihnen verschmolzen. Ich dehne mein Bewusstsein

multidimensional aus und werde eins mit der Größe meines eigenen Geistes. Von hier aus verschmelze ich mit meiner Arbeitsgruppe, die aus vierundzwanzig Lichtwesen besteht, und wir channeln Informationen durch meinen physischen Körper. Das ist, wie du dir vorstellen kannst, eine besondere Erfahrung. Meine Beziehung zur „Besatzung“, wie ich meine Arbeitsgruppe nenne, ist die einer Ebenbürtigen. Wir sind ko-kreative Meister und Lichtwesen und wir sehen auch dich als Lichtmeister.

In diesem Team ist Erzengel Ariel der „Lichtkörper-Theoretiker“. Er gestaltet den Lichtkörper-Prozess und entwirft Modelle, Technologien und Meditationen, um den Aufstieg auf allen Ebenen zu unterstützen. Als ein verkörperter Aspekt der Gruppe bin ich das Channel für die Gruppenenergien und praktizierende Lichtkörper-Technikerin.

Die Informationen in diesem Buch sind Ariels Modell. Das Material wurde zwischen 1987 und 1990 in kleinen Seminaren entwickelt. 1990 wurde es niedergeschrieben, bearbeitet und gedruckt, 1993 aktualisiert, überarbeitet und auf Audiokassette aufgenommen. Zu dieser Ausgabe haben Ariel und ich Informationen beigesteuert. Wir hoffen, dass dieses Buch für dich eine nützliche und freudvolle Orientierung im Lichtkörper-Prozess sein kann.

Die vorliegende Ausgabe enthält auch das kleine Büchlein „Invokationen“. Seit seiner Veröffentlichung im Jahre 1989 haben wir von vielen Lichtarbeitern erfahren, dass sie diese 33 Gedichte sehr lieben und täglich lesen. Die Invokationen wurden von verschiedenen Mitgliedern der „Besatzung“ kreiert, und wenn du sie liest, wirst du die verschiedenen Schwingungen spüren.

Möge deine Reise ins Licht ein Weg der Freude sein.

Von der Quelle und im Dienst an der Quelle  
*Tashira Tachi-ren*

## VORWORT ZUR AMERIKANISCHEN NEUAUSGABE

Am 30. Mai 1994 ergab sich im Göttlichen Plan eine dramatische Veränderung für den Planeten Erde. Der gesamte Zeitplan für den planetarischen Aufstieg wurde beschleunigt. Anfang Juni 1994 erlebten viele von euch, dass intensive Überlebensangst, Feindmuster und alte Bilder der Realität hochkommen. Diese Energien kamen aus eurer genetischen Kodierung. Es war, als hätte Gott in eure Körper hineingegriffen und die Angst und das Gefühl der Getrenntheit mit der Wurzel ausgerissen. Dadurch sind eventuell alte physische Traumata oder Krankheiten für kurze Zeit zurückgekehrt. Die Zeit wurde beschleunigt und viele von euch fühlen sich frustriert, wenn sie an unvollendete Projekte denken.

Die Ebenen, die in diesem Lichtkörper-Modell beschrieben werden, sind immer noch gültig. Das Durchlaufen dieser Mutationsphasen kann Jahre oder auch nur ein paar Minuten dauern – je nach dem Willen des Geistes. **Diese Ebenen sind kein Maßstab für persönliche spirituelle Entwicklung.** Dein Geist bestimmt, welche Lichtkörperebene im Augenblick von deinem göttlichen Aufbau her, deinem Inkarnationsgitter innerhalb des Hologramms und dem, was dem planetarischen Aufstieg dient, am besten entspricht. In Wirklichkeit geht es beim Lichtkörper um die Evolution dieser Spezies und den kollektiven Dienst an allem Leben.

Wenn du aus der Perspektive deiner Überseele auf diesen Planeten schauen könntest, würdest du den gesamten Alpha-Omega-Zyklus erfassen, und zwar vom Anfang bis zu seinem Ende in der „Zukunft“. Außerdem könntest du Billionen von Parallelrealitäten über den Raum hinweg sehen. Ihr seid inkarnierte Teile der Überseelen und habt viele simultane Leben im Gewebe aus Raum und Zeit. Das ist für uns das „holografische Gitter“ eurer Inkarnationen. Aus der Perspektive der Überseelen geschehen all diese Inkarnationen jetzt. Sie sind Koordinations-

punkte, um das Hologramm dieses planetarischen Spiels der Getrenntheit zu restrukturieren. Die gesamte Raum-Zeit-Konstruktion ist in einer Membran enthalten, die wir „holografische Blase“ nennen. Diese Blase dreidimensionaler Realitäten hat gegenwärtig bereits Dreiviertel des Weges durch die vierte Dimension hinter sich und steigt schnell weiter auf. Die Blase kollabiert und löst sich auf, was die unterschiedlichsten Reaktionen in den Menschen verursacht.

## Eine Parabel

Stell dir ein kugelformiges, versiegeltes Aquarium vor, das in einem anderen, viel größeren Aquarium steht. Die Fische im großen Aquarium können in die Kugel schauen, doch die Fische in der Kugel nicht nach draußen. Die Glaskugel ist ihre einzige Realität. Das große Aquarium ist mit Salzwasser gefüllt, in dem viele wunderschöne Anemonen, Krabben und Fische leben. Die versiegelte Kugel dagegen ist mit Süßwasser gefüllt und in ihr leben Goldfische.

Plötzlich beginnt ein Prozess, durch den das Glas der Kugel dünner und dünner wird. Kleine Mengen Salzwasser sickern durch und die Goldfische müssen sich rasch weiterentwickeln, damit sie diese Veränderung verkraften können. Da das Glas dünner wird, beginnen die Goldfische, kurze Blicke auf die Kreaturen im großen Aquarium zu erhaschen. Einige Goldfische halten die anderen Fische für ihre Feinde und versuchen mutig, ihre Kugel vor der drohenden Invasion zu schützen. Sie halten die Anemonen für schlecht und beschuldigen andere Goldfische, dass sie von ihnen beeinflusst würden. Diese Goldfische verbergen ihre eigene Angst, projizieren jedoch Angst in ihre Umgebung. Andere Goldfische vermuten, dass die Fische im Aquarium schon seit langer Zeit die Glaskugel und ihre Bewohner kontrollieren. Sie sehen sich und die anderen Goldfische als hilflose Opfer. Sie glauben, dass die Kreaturen auf der anderen Seite des Glases sie gefangen halten, um sie eines Tages aufzufressen. Und da sich die Glaskugel nun mehr und mehr auflöst, begegnen sie jedem neuen Tag mit großer Angst.

Einige Goldfische sehen die Fische auf der anderen Seite des Glases als heilige, allmächtige Götter. Damit geben sie ihre eigene innere Autorität völlig auf und pendeln zwischen extremen Gefühlen hin und her: Einmal empfinden sie sich als Ausgewählte, ein anderes Mal als unwürdig und wertlos. Sie versuchen, verborgene Botschaften ihrer „Meister“ zu interpretieren, und richten ihre Handlungen und Glaubenssätze danach aus. Sie schwimmen in der Kugel hin und her und verursachen viele Luftblasen, aber keine dauerhaften Wirkungen.

Einige der Goldfische halten diese anderen Kreaturen für Brüder und staunen über die unglaublichen Variationen, die „der Große Fisch“ verwendet, um sich selbst auszudrücken. Sie folgen dem Geist des Großen Fischs mit jeder Kieme und jeder Flosse und empfinden Ekstase, da sie sich langsam darauf vorbereiten, bald in größeren Gewässern zu schwimmen.



Die holografische Kugel ist also dabei zusammenzubrechen und verursacht zuzeiten massive parallele Verschmelzungen – manchmal sogar Zehntausende pro Minute. Auch die lineare Zeit löst sich allmählich auf und entwickelt sich in Richtung einer simultanen Zeitstruktur (Unendliches Jetzt). Der lineare Raum dehnt sich aus und entwickelt sich zum simultanen Raum (Unendliche Gegenwart).

Parallele Verschmelzungen sind oftmals irritierend, denn es tauchen Schwindel, Schüttelanfälle, verschwommene Sicht und Brüche in der Kontinuität auf. Als sich zeigte, dass die parallelen Verschmelzungen Mitte Oktober 1994 die Lichtkörperebenen der Menschen verändern und so intensiv sein würden, dass die Kugel zusammenbrechen könnte, wurde ein Experiment gestartet. Wir stimulierten die komplexen stehenden Wellen\* der subatomaren Strukturen, sodass sie die stehenden Wellen aus hö-

\* Das physikalische Phänomen der stehenden Wellen wird ausführlich erklärt in Tony Stubbs *Handbuch für den Aufstieg*.

heren Dimensionen akzeptieren konnten. Dadurch konnten die subatomaren Wellenbewegungen in getrennten Parallelen so synchronisiert werden, dass sie zu kontrollierten Interferenzmustern wurden. Das Ergebnis war eine milde Intensivierung manifestierten Lichts und sanfte Behebung von Störungen. Die holografische Kugel wurde nicht destabilisiert, sondern gestärkt. Das bedeutet, dass der endgültige Zusammenbruch viel sanfter sein wird. Wir werden die komplexen stehenden Wellen dieser Realität erst mit denen der höheren Astralebene und dann mit denen der höheren Dimensionen in Einklang bringen. Die dimensional-Übergänge werden dann weniger eine schockierende, sondern vielmehr eine traumähnliche Erfahrung sein. Wir denken dennoch, dass alle Menschen die Veränderung spüren werden.

Mitte Oktober trat die Mehrheit der Lichtarbeiter ohne das sonst übliche Trara in die zehnte Lichtkörperebene ein und die Normalbevölkerung in die achte. Viele (auch Tachi-ren) haben sich darüber beklagt, dass diese Veränderung ohne „Feuerwerk“ abgelaufen ist. Auch wir möchten, dass die Menschen spüren, wenn sich etwas verändert. Zwar ist unser Hauptziel, die Kugel nicht zu früh zu destabilisieren, doch wir werden trotzdem versuchen, künftige Verschmelzungen intensiv erfahrbar zu machen.

Da der Geist euch bezüglich des Aufstiegs neu positioniert, haben viele von euch das Gefühl, dass sie ihre Arbeit auf dieser Ebene abgeschlossen haben. Wenn ihr zulässt, dass alte Formen und Modelle langsam von euch abfallen, werden sich neue Formen entwickeln. Vielleicht findet ihr, dass ihr viel ausdrucksstärker oder kreativer geworden seid. Es gibt zwei Sätze, die zusammenfassen, was die meisten von euch fühlen: „Ich will nur etwas Spaß haben und ich bin sicher nicht der/die Einzige“ und „Bringe es hervor, warte nicht bis morgen“.

Was für ein Fisch bist du? Bist du damit beschäftigt, den „Feind“ zu bekämpfen? Hast du dein Lichtschwert gezogen und führst eine Schlacht gegen die Geheimregierung, die Grauen oder die Dunkle Macht? Die Frage ist, ob das wirklich zu deiner Vision

vom Himmel auf Erden passt. Konzentrierst du dich auf Außerirdische, die die Erde kontrollieren wollen? Trägst du Bilder der Realität in dir, die die Menschheit nur als Opfer, als Getäuschte und als kolonialisierte Nahrungsquelle zeigen? Wie verträgt sich das mit dem Standpunkt, dass jeder Mensch ein unermesslicher, multidimensionaler Meister ist? Hast du die Verbindung mit deinem eigenen Geist gegen die Verbindung mit einem Guru, einem Aufgestiegenen Meister oder einer gechannelten Wesenheit eingetauscht? Das gesamte Universum wird sich auf deine Bilder der Realität einstellen. Was willst du also wirklich? Dein Geist verändert deine Position bezüglich des Aufstiegs. Lass zu, dass die Süße der Umgestaltung deine Seele erfüllt. Folge deinem eigenen geliebten Geist mit jedem Atemzug, mit jedem Schritt. Lebe den Himmel!

Von der Quelle und im Dienst an der Quelle  
*Das Konzil von Ain Soph*

## EINFÜHRUNG VON ERZENDEL ARIEL

Wenn wir dich betrachten, sehen wir dich als unermessliches, multidimensionales Wesen. Nur ein kleiner Teil von dir befindet sich in diesem Körper und dieser kleine Teil denkt, er sei das Ganze. Doch viele Menschen haben bereits eine Ahnung davon, dass das nicht so ist. Wir sehen dich in allen Dimensionen und in deiner ganzen Größe.

Da du das hier liest, bist du aus unserer Sicht ein Lichtarbeiter. Und du hast eine Aufgabe zu erledigen. Du bist hierhergekommen, um dem Planeten Erde beim Übergang ins Licht zu helfen. Darin bist du ein wahrer Experte, denn du hast das schon unzählige Male getan.

Dieses Buch stellt dir ein Modell vor, das beschreibt, was bei diesem Prozess auf dem Planeten Erde und in dir selbst geschehen wird. Doch das ist nicht die Wahrheit, nicht die Realität. Ein multidimensionales, nicht lineares Modell kann nicht in einer irdischen Sprache beschrieben werden. Aber wir werden unser Bestes geben. Wenn es manchmal etwas holprig wird, habe bitte Verständnis, denn der Prozess ist nicht linear. Er ist eher wie Musik.

Wir können dieses Modell nur linear darstellen. Wir haben versucht, es nicht linear zu beschreiben, und alle wurden sofort „hirntot“. Wir hoffen, dass du die Veränderungen, die du durchmachst, spürst. Wenn dein Mentalkörper sagen kann: „Aha, das gehört also zur achten Lichtkörperebene“, lindert das die unterschwellige Angst. Es ist also sehr wichtig, dass die Informationen in diesem Buch Verbreitung finden, denn die Angst ist zurzeit sehr groß, besonders im physischen und im mentalen Körper. Wenn du weißt, was mit dir geschieht und dass es Teil eines Prozesses ist, wirst du dich weniger „verrückt“ fühlen. Jedes Mal, wenn ein Planet ins Licht geht, ist diese Heimkehr aus der Getrenntheit ein einzigartiges Ereignis. Dieser Prozess ist

für jeden Planeten und jede Zivilisation anders. Das hier beschriebene Modell gilt für die menschliche Spezies auf dem Planeten Erde.

Es gibt 383 weitere Planeten, die gleichzeitig mit der Erde ins Licht gehen werden. Und die meisten von euch sind auf den meisten dieser Planeten inkarniert. Die Erde ist jedoch etwas Besonderes. Sie hat die größtmögliche Trennung von der Quelle erfahren und kehrt nun heim. Und sie wird erfolgreich sein. Es wird keine Apokalypse in dieser Parallelrealität geben. Es gab zwar eine Zeit, in der wir nicht sicher waren, ob dieser Planet heimkehren kann, doch nun feiern wir die Gewissheit einer sicheren Rückkehr.

Eine Spezies kann aufsteigen, ohne dass ihr Planet mit aufsteigt. Eure Spezies ist nicht die erste, die von diesem Planeten aufsteigt. Vor euch gab es bereits vier andere Rassen. Was den augenblicklichen Prozess so wundervoll macht, ist, dass der Planet Erde auch aufsteigen wird. Die Erde ist ein bewusstes, lebendiges Wesen. Sie hat diesem Spiel der Getrenntheit unter der Bedingung zugestimmt, dass sie am Ende ebenfalls aufsteigen kann.

Wir würden gern auf die Besonderheit dieser Rückkehr zur Quelle hinweisen. Die Schönheit eures göttlichen Ausdrucks bei dieser Rückkehr zu beobachten ist für uns ganz erstaunlich. Obwohl ihr euch aus unserer Sichtweise nur für eine kurze Zeit aus der Quelle entfernt habt, ist eure Wiedervereinigung doch eine der feinsten Energien des Universums. Und wir warten gespannt auf den Augenblick, in dem ihr das ganz bewusst selbst erfahren könnt. Da wir zeitgleich existieren, haben wir eure Wiedervereinigung bereits gesehen, und wir freuen uns darauf, eure Freude zu teilen, wenn ihr euch selbst einholt.

Gern würde ich noch erwähnen, dass das Maß für unser Lichtkörper-Modell auf der Menge von Adenosintriphosphat (ATP) in den Zellen basiert. Wir messen die Lichtkörperebenen am Mutationszustand eures physischen Körpers. Tashira wurde von einigen Menschen angerufen, die behaupteten, sie wären auf

der zwölften Lichtkörperebene. Wir sagten ihnen, dass das innerhalb dieses Modells unmöglich ist. Wenn du in diesem Modell auf der zwölften Lichtkörperebene wärest, könntest du keinen Telefonhörer mehr in die Hand nehmen, da du vollkommen im Licht und nicht mehr in dieser Dimension wärst. Nun besitzt dein Bewusstsein viele Ebenen und dein Verstand und dein Bewusstsein können zu vielen verschiedenen Orten reisen. Doch was aufsteigt, ist dein physischer Körper, und deshalb messen wir es anhand der physischen Ebene. Wenn ich dieses Modell linear und auf Ebenen beschreiben würde, auf denen sich viele eurer menschlichen Egos tummeln, würde das nur ein „Ich bin weiter entwickelt als du (oder alle)“-Spiel zur Folge haben. Bitte denke daran, dass jede Ebene anders und absolut wichtig ist. Keine Ebene ist „besser“ als eine andere. Und es sei auch noch gesagt, dass sich zum Januar 1995 niemand auf diesem Planeten und in dieser Parallelrealität auf der elften oder zwölften Lichtkörperebene befindet.

Schließlich möchten wir uns dafür bedanken, dass ihr zu dieser Zeit auf diesem Planeten seid. Ihr seid in dem Wissen hierhergekommen, dass ihr einschlafen müsst. Ihr musstet alles verleugnen, was ihr je gewesen seid; alles vergessen, was ihr je gewusst habt, und für euch selbst und andere völlig unkenntlich sein. Wir haben den leichten Job. Wir gehen niemals aus der Quelle und erfahren auch niemals die Trennung vom Geist. Deshalb ehren wir euch für das, was ihr tut, und fühlen uns geehrt, mit euch arbeiten zu dürfen.

*Ariel*

## WAS IST DER LICHTKÖRPER?

Wie du vielleicht weißt, ist dieser Planet im Aufstieg begriffen. Seine Frequenz nimmt rapide zu und er verliert an Dichte. Materie, wie sie in der dritten Dimension bekannt ist, ist eine Verdichtung von Licht. Diese Dichte nimmt ab und die Schwingungsfrequenz des Planeten und der Menschen erhöht sich. Das ist ein recht aufregender Prozess.

In deinem Universum wurde im Prozess der Verdichtung der Punkt der maximalen Entfernung vom reinen Licht erreicht. Nun kehrt sich dieser Prozess um. Das bedeutet, dass die Heimreise zum Eins-Punkt beginnen kann. Zurzeit sind sieben bis acht Millionen Lichtarbeiter auf der Erde. Sie sind, wie manche sagen, die „Planetarischen Übergangsteams“. Jeder Einzelne von euch ist ein Lichtarbeiter und mit bestimmten Aufgaben, Vorlieben und Begabungen hierhergekommen. Viele von euch sind Spezialisten darin, Planeten beim Aufstieg zu helfen. Ihr habt das schon viele tausend Male zuvor getan. Jedes Mal, wenn ein Planet aufsteigt, ist die Wiedervereinigung ein einzigartiger Prozess. Und die Freude über die Wiedervereinigung wird immer ganz unterschiedlich ausgedrückt, je nachdem, nach welchen Regeln das Spiel gespielt wurde. Dieses Spiel beinhaltete, dass die größtmögliche Trennung vom Licht erreicht wurde, und es war sehr erfolgreich.

Das Spiel, wie du es kennst, hat sich jedoch im März 1988 offiziell gewandelt. Damals geschah für die meisten Lichtarbeiter, was wir „Aktivierung zur ersten Lichtkörperebene“ nennen. Es war wie eine kleine Glocke, die in der DNS-Struktur zu läuten begann: „Hurra, es ist Zeit, nach Hause zu gehen!“ Damit wurde der Prozess der Mutation und Veränderung in Gang gesetzt. Obwohl die Veränderung meistens freudvoll vonstatten geht, kann sie manchmal auch etwas schwieriger sein. Doch es ist nicht das erste Mal, dass ihr diesen Prozess durchmacht.

Was das Spiel so interessant macht, ist die Frage: „Wie soll ich es dieses Mal machen? Welche Energien, Emotionen und wie viel Freude werde ich auf diesem Weg der Wiedervereinigung ausdrücken?“ Das, was wir „Einatmen und Ausatmen der Quelle“ nennen, ist schon viele Male geschehen, und das jetzige Einatmen wird seinen einzigartigen Ausdruck besitzen, wenn dieser Planet und alle anderen Planeten zum Eins-Punkt zurückkehren.

Dieser Planet ist dabei, ins Licht überzugehen, oder anders ausgedrückt: Er befindet sich im Zustand des Aufstiegs. Es ist ein allmählicher Prozess. Du bist nicht heute Materie und morgen bereits Licht. Jeder Mensch befindet sich in diesem Prozess und viele von euch haben bereits die halbe Wegstrecke hinter sich.

## Die Dimensionen

Lasst mich zuerst die verschiedenen Dimensionen oder Ebenen der Existenz erklären. Wir benutzen ein Modell mit zwölf Dimensionen, und das Du, das hier in deinem physischen Körper sitzt, existiert in der dritten Dimension. Sie basiert auf Materie. Die vierte Dimension wird auch „Astralebene“ genannt. Sie basiert größtenteils auf Emotionen. Beide Dimensionen zusammen ergeben das, was wir „untere Schöpfungswelt“ nennen. Das sind die Dimensionen, in denen das Spiel der Trennung ausgetragen wird. Es sind die einzigen Dimensionen, in denen die Illusion von Gut und Böse aufrechterhalten und in denen man sich vom Geist und voneinander getrennt fühlen kann. Darin seid ihr alle recht gut. Es war ein sehr erfolgreiches Spiel der Getrenntheit, doch nun ist es vorbei.

Dieser Planet ist also in einem Zustand des Aufstiegs begriffen und schwingt gegenwärtig auf den unteren Stufen der Astralebene. Es wird Teil des Aufstiegsprozesses sein, dass alle Dimensionen „aufgerollt“ werden und in höhere Dimensionen aufgehen. Es wird sie dann nicht mehr geben.

Da der Planet zurzeit auf der Stufe der unteren Astralebene schwingt, fühlt sich für viele von euch das Leben wie ein Traum

an. Ihr seid niemals ganz sicher, ob ihr schlaft oder wacht. Kontinuitäten brechen zusammen. Das fühlt sich so an, als würden sich Objekte verändern, während ihr sie in der Hand haltet. Der Füller, mit dem ihr gerade schreibt, verwandelt sich plötzlich in einen Hammer. Irgendwann wird euch dieser Bruch in der Kontinuität jedoch nicht mehr stören – genau wie im Traum. Ihr werdet außerdem feststellen, dass sich eure Traumzustände verändern. Ihr werdet aufwachen und nicht mehr ganz sicher sein, ob ihr wirklich wach seid. Ihr werdet luzide Träume haben, das heißt im Traumzustand völlig bewusst sein. Und ihr werdet eurer selbst voll bewusst sein, wenn ihr euch zwischen diesen Realitäten hin und her bewegt, und alle Realitäten werden sich gleich real anfühlen. Es wird nicht mehr so scheinen, dass nur eine wahre Realität existiert.

Die fünfte bis neunte Dimension bilden in unserem Modell die mittlere Schöpfungsebene.

Die fünfte Dimension ist die Lichtkörper-Dimension, in der du dir selbst als Meister und als multidimensionales Wesen bewusst bist. In der fünften Dimension bist du völlig Geist-orientiert. Viele von euch sind von dieser Ebene gekommen, um hier Lichtarbeiter zu sein.

Die sechste Dimension enthält die Schablonen für die DNS-Muster aller Spezies, inklusive die der Menschheit. Dort sind auch die Lichtsprachen gespeichert. Sie ist zum größten Teil aus Farben und Tönen aufgebaut. Es ist die Dimension, in der das Bewusstsein durch Gedanken erschafft, und einer der Orte, an denen du arbeitest, während du schläfst. In dieser Dimension besitzt du keinen Körper, es sei denn, du erschaffst dir einen. Wenn du sechstdimensional arbeitest, bist du eher so etwas wie ein „lebender Gedanke“. Du erschaffst durch dein Bewusstsein, doch du hast nicht unbedingt ein „Vehikel“ für das Bewusstsein.

Die siebte Dimension ist die reiner Kreativität, reinen Lichts, reiner Geometrie und reinen Ausdrucks. Es ist die Ebene der unendlichen Verfeinerung und die letzte Ebene, auf der du dich selbst als Individuum wahrnehmen kannst.

Die achte ist die Dimension des Gruppengeistes oder der Gruppenseele. Sie ist der Ort, an dem du dem größeren Teil deiner selbst begegnest. Die achte Dimension ist durch den Verlust des Ich-Bewusstseins charakterisiert. Wenn du durch diese Dimensionen reist, ist das der Ort, an dem du die meisten Schwierigkeiten haben wirst, dein Bewusstsein zusammenzuhalten, denn du bist reines „Wir“ und arbeitest für die Ziele der Gruppe. Deshalb könnte es dir scheinen, als seist du eingeschlafen oder ausgelöscht worden.

In unserem Modell ist die neunte Dimension der Ort des kollektiven Bewusstseins der Planeten, Sternsysteme, Galaxien und Dimensionen. Wenn du diese Dimension besuchst, mag es dir schwerfallen, bewusst zu bleiben. Auch hier ist es sehr schwierig, ein Verständnis vom „Ich“ zu haben, denn du bist so unermesslich groß, dass alles nur noch „Du“ ist. Stell dir vor, du wärest das Bewusstsein einer Galaxie! Jede Lebensform, jeder Stern, jeder Planet und jeder Gruppengeist einer jeden Spezies ist in dir!

Die zehnte bis zwölfte Dimension machen die höhere Schöpfungsebene aus. Die zehnte ist die Quelle der Strahlen und das Heim derer, die „Elohim“ genannt werden. Hier werden die neuen Schöpfungspläne entworfen und zur mittleren Schöpfungsebene gesandt. In der zehnten Dimension kann es ein Gefühl für das „Ich“ geben, doch bei Weitem nicht so wie in der dritten.

Die elfte Dimension ist die des vorgeformten Lichts, der Punkt vor der Schöpfung und ein Zustand freudiger Erwartung, ähnlich dem Augenblick kurz vor einem Niesen oder einem Orgasmus. Es ist die Ebene des Wesens, das Metatron genannt wird, und der Erzengel und anderer Akashas dieses Quellensystems. Es gibt planetarische Akasha-Chroniken, galaktische Akashas und Akashas für das ganze Quellensystem. Du befindest dich in einem von vielen Quellensystemen. Deshalb geben wir auch nur die Beschreibung dieses Systems. Wenn du ein anderes Quellensystem besuchst, werden auch deine Erfahrungen völlig anders sein. Als Erzengel ist meine Heimat in der elften Dimension.

Die zwölfte Dimension ist der „Eins-Punkt“, in dem sich alles Bewusstsein als ganz und gar eins erkennt mit Allem-Was-Ist. Es gibt **keine** irgendwie geartete Trennung. Wenn du diese Ebene betrittst, begreifst du dich selbst als vollkommen eins mit Allem-Was-Ist, der Schöpfungsmacht. Wenn du diese Ebene betrittst, wirst du niemals mehr der- oder dieselbe sein, denn du kannst nicht den gewohnten Grad an Trennung aufrechterhalten, wenn du einmal vollkommene Einheit erfahren hast.

## Deine Körper

In der alten Welt hast du einen physischen Körper und die meisten Menschen reagieren auf den eigenen Körper wie auf einen Feind. Der Körper ist das, wodurch du karmische Beschränkungen erfährst. Viele Menschen haben das Gefühl: „Wenn ich keinen Körper hätte, bräuchte ich diese Beschränkung nicht zu erleben.“ Sie akzeptieren auch nicht, dass der Körper selbst ein Bewusstsein besitzt und dass es die Aufgabe dieses Bewusstseins ist, ihnen und dem Geist zu dienen. Der physische Körper fühlt sich daher die meiste Zeit abgelehnt und missbraucht. Du sagst: „Ich habe keine Lust, durch dich Karma zu erfahren, deswegen werde ich dir nicht zuhören, wenn du mir etwas zu sagen hast. Ich werde dich nicht mit dem versorgen, was du essen willst. Ich werde dich nicht so spielen lassen, wie du es gern würdest.“ Diese ganzen verrückten Dinge tust du deinem Körper also an. Die meisten von euch haben eine Beziehung der Hass-Liebe zu ihrem Körper. „Er ist zu dick, er ist zu dünn, er ist zu breit, er ist zu wenig Haare, er ist zu behaart, er ist zu groß, er ist zu klein ...“ Die meisten von euch haben diese Art von Beziehung zum Physischen.

Ihr besitzt außerdem etwas, was wir „ätherische Blaupause“ nennen. Die meisten von euch, die auf ätherischer Ebene wahrnehmen können, nehmen diesen Körper im Abstand von etwa einem Zentimeter zur Haut wahr. Er existiert auch in euch. Dieser Körper hält Strukturen, die siebt-, sechst-, fünft- und viert-dimensional sind. Das werden wir nun anhand unseres Modells von den Dimensionen erklären.

Zurzeit befindest du dich in der dritten Dimension. Die vierte Dimension ist die Astralebene. Dort ist die Mehrzahl eurer karmischen Muster im Ätherkörper gespeichert. Sie setzen die Bewegungen in Gang, die auf andere Energiekörper übergreifen und euch karmische Erfahrungen bringen. Sie lassen auch eure DNS auf einer beschränkten, überlebensbezogenen Ebene arbeiten, indem sie die Lichtmenge beschränken, die euer physischer Körper aufnehmen kann.

Ihr besitzt eine noch schlafende fünftdimensionale Lichtkörper-Struktur. Diese Struktur enthält etwas, was wir „ätherische Kristalle“ nennen. Diese Kristalle blockieren bestimmte Energieflüsse und verhindern, dass der Körper zu früh aktiviert wird.

Die fünftdimensionale ätherische Blaupause besteht aus einem axiatonalen Meridiansystem, einem axialen Kreislaufsystem und aus Drehpunkten, die diese Systeme und Strukturen miteinander verbinden.

Als Teil des Trennungsspiels wurde die direkte Verbindung der menschlichen axiatonalen Meridiane mit dem Überselbst und mit anderen Sternenvölkern durchtrennt. Das verursachte eine Verkümmern im Gehirn sowie Alterung und Tod. Axiatonale Linien entsprechen den Akupunktur-Meridianen, die sich mit der Überseele und den resonierenden Sternensystemen verbinden können.

Durch diese axiatonalen Linien wird der menschliche Körper direkt vom Überselbst in einen neuen Körper aus Licht umprogrammiert. Axiatonale Linien existieren unabhängig von allen physischen Körpern oder biologischen Formen. Sie gehen von verschiedenen Sternensystemen aus und der galaktische Körper kontrolliert seinen Erneuerungsmechanismus durch sie. Stell dir die Milchstraße als Körper eines Lebewesens vor. Die Sterne und Planeten sind die Organe dieses galaktischen Körpers; die verschiedenen Spezies auf den Sternen und Planeten sind die Zellen in seinen Organen, die die Energien der Organe und Zellen erneuern. Um dieses Spiel der Trennung spielen zu können, wurden der Planet Erde und seine Bewohner vom galak-

tischen Körper und der Überseele abgetrennt. Nun werden sie wieder miteinander verbunden.

Die axiatonalen Linien bestehen aus Licht und Klang. Die Funktionen des Christus-Offiziums sind nötig, um die axiatonalen Meridiane des menschlichen Körpers neu zu strukturieren. Sobald die Neustrukturierung stattgefunden hat, überträgt das Über selbst die nötigen Farb- und Klangfrequenzen, um den physischen Körper in einen Lichtkörper umwandeln zu können.

Die axiatonalen Linien verlaufen entlang der Akupunktur-Meridiane und verbinden sich mit diesen über die „Drehpunkte“. Drehpunkte sind kleine kugelförmige Wirbel von elektromagnetischer Energie, die sich auf der Hautoberfläche befinden. Auch in jeder Körperzelle gibt es Drehpunkte. Diese zellularen Punkte strömen Klang- und Lichtfrequenzen aus, wodurch sich die Atome der Zellmoleküle schneller drehen. Durch die erhöhte molekulare Drehung werden Lichtfasern geschaffen, die wiederum eine Netzstruktur für die Zellregeneration bilden.

Da dieses Spiel gespielt werden sollte, besaßen die axiatonalen Linien keine Verbindung mehr. Daraus folgte, dass das axiale Kreislaufsystem in der menschlichen Spezies völlig verkümmerte. Die Drehpunkte auf der Hautoberfläche werden durch ein Energiesystem aus der fünften Dimension mit jedem Drehpunkt in den Zellen verbunden. Es ist ein Modell für die physische Umwandlung und es wird zurzeit, da die axiatonalen Linien wieder verbunden sind, erneuert. Genau wie das Nervensystem ist das axiale System in seiner Natur eher elektrisch und lässt Energie fließen, so wie Blut durch das Kreislaufsystem strömt. Das Über selbst schickt Energie in die axiatonalen Linien, die dann in die Drehpunkte auf der Haut fließt und so die physischen Akupunktur-Meridiane und das axiatonale System nährt. Indem das axiale System Energie vom Über selbst erhält, rekombiniert es Farbe und Klang, um Blut, Lymphsystem, endokrines und Nervensystem auf die göttliche Schablone, den Adam Kadmon, ausrichten zu können. Das axiale System transportiert auch die Energie vom Über selbst in die Drehpunkte innerhalb der Zellen. Das regt die Drehpunkte an, Klang und Licht auszuströmen und so ein Gitternetz für die Evolution der Menschheit zu erschaffen.



**Tashira Tachi-ren**  
**Der Lichtkörper-Prozess**

**"Die beste Erklärung des Lichtkörper-Prozesses, direkt von Erzengel Ariel.  
Ein Muß für jeden Lichtarbeiter." Tony Stubbs**

Die mittlerweile auch von Wissenschaftlern anerkannte Schwingungserhöhung der Erde und ihrer Bewohner hat nicht nur Auswirkungen auf das Bewußtsein des Menschen, sondern transformiert auch seinen physischen Körper. Erzengel Ariel beschreibt die zwölf Stufen des "Lichtkörper-Prozesses" und gibt Erklärungen für die vielfältigen körperlichen Symptome, die auf dem Weg vom "dichten zum lichten Körper" auf jeder Stufe auftreten. Es wird klar herausgestellt, daß dieser Lichtkörper-Prozeß keine spirituelle Technik für eine "esoterische Elite" ist, sondern alle Menschen und den Planeten Erde betrifft. Ariel gibt uns Werkzeuge, Techniken und kraftvolle Invokationen, die uns in dieser Zeit des Übergangs helfen.

Dieses Buch ist die ideale Ergänzung für das "Handbuch für den Aufstieg" von Tony Stubbs.

*126 Seiten, Broschur • ISBN: 978-3-939570-56-1*